



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Verkleinere deinen Fußabdruck - vergrößere deinen Handabdruck!



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, Zusatzmaterial, Arbeitsblätter, interaktives Quiz
Mit interaktivem Lernmodul als Option in der Online-Version**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 8. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Erdkunde/Geographie, Gemeinschafts-
kunde, Gesellschaftslehre, Politik

Kurzbeschreibung des Films

Im Jahr 2015 beschlossen die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Bereits seit mehreren Jahrzehnten verbraucht die Weltbevölkerung mehr Ressourcen, als ihr zur Verfügung stehen. Ein Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise ist dringend notwendig. Dazu können wir alle beitragen, indem wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern. Zum anderen können wir aber auch unseren Handabdruck vergrößern, zum Beispiel indem wir nachhaltiges Verhalten für möglichst viele Menschen einfacher machen. Wie so etwas gelingen kann, zeigt der Film eindrucksvoll an einem Zero Waste Café, einem Unverpacktladen und einer Fairtrade University.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Agenda 2030 und die Ziele für nachhaltige Entwicklung kennen. Sie erfassen, wie sich unser Lebensstil auf die Welt auswirkt. Sie erläutern, was der ökologische Fußabdruck ist, und verstehen den Handabdruck als Symbol für positives, strukturveränderndes Handeln. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie Abfälle vermeiden oder verringern können und was die Ziele des Fairen Handels sind. Sie erörtern die Möglichkeiten, als Verbraucherinnen und Verbraucher auf die Einhaltung nachhaltiger Standards und fairer Herstellungsprozesse einzuwirken. Sie entwickeln Handlungsempfehlungen für nachhaltiges Verhalten.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	S. 6
• Struktur der WBF-DVD	S. 3	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt neu	S. 6
• Einsatzmöglichkeiten zu Themen der Lehrpläne und Schulbücher	S. 4	• Übersicht über die Materialien	S. 7
• Gliederung und Inhalt des Films	S. 4	• Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt neu	S. 8
• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 5		

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Kompakt neu besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt.

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Sie finden dort weiterführende **Materialien**, **Arbeitsblätter**, ein **interaktives Quiz** (im HTML5-Format, geeignet für Tablets, Whiteboards ...) und die **Infothek**.

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

Infothek - hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Ziele für nachhaltige Entwicklung Verkleinere deinen Fußabdruck - vergrößere deinen Handabdruck!	
1. Schwerpunkt Die Agenda 2030	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 7)	
1.1	Was sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung?
2. Schwerpunkt „Überlastete“ Erde, Fußabdruck und Handabdruck	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 7)	
2.1	Wie wirkt sich unser Lebensstil auf die Welt aus?
3. Schwerpunkt Zero Waste Café und Unverpacktladen	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:40 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 7)	
3.1	Wie können wir Abfälle vermeiden oder verringern?
4. Schwerpunkt Fairtrade University	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:20 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 7)	
4.1	Welchen Beitrag leistet der Faire Handel für nachhaltige Entwicklung?
Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM: Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher	

Einsatzmöglichkeiten zu Themen der Lehrpläne und Schulbücher

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und dem Naturraum
- Ressourcenverbrauch der Weltbevölkerung
- ökologischer Fußabdruck und Handabdruck
- Abfallvermeidung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- der Faire Handel und seine Ziele
- Verbraucherbildung, zum Beispiel nachhaltige Lebensweise
- Alltagskonsum kritisch hinterfragen
- Zusammenhänge zwischen Konsum und nachhaltiger Entwicklung

Gliederung und Inhalt des Films

Einstieg

Rund 20 Einrichtungen der Vereinten Nationen kümmern sich in Bonn um Nachhaltigkeitsziele.

1. Die Agenda 2030

Der Film zeigt, was wir unter einer nachhaltigen Entwicklung verstehen. Danach stellt eine Animation die Agenda 2030 und einige der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung vor. Der Erfolg der Agenda hängt davon ab, dass alle mitmachen: die Politik, die Wirtschaft und jede und jeder Einzelne von uns.

2. „Überlastete“ Erde, Fußabdruck und Handabdruck

Unser Lebensstil hat Einfluss auf die Umwelt. Je nachdem, was wir einkaufen, wo wir wohnen, was wir essen oder wie wir uns fortbewegen, verbrauchen wir mehr oder weniger natürliche Ressourcen. Der Film erklärt, was der ökologische Fußabdruck ist. Schon seit mehreren Jahrzehnten verbrauchen wir mehr Ressourcen, als uns zur Verfügung stehen. Der Schutz unserer Erde und ihrer Ressourcen ist dringend notwendig. Doch wie können wir das erreichen?

Zum einen können wir alle unseren eigenen Fußabdruck verkleinern, zum Beispiel indem wir mit dem Fahrrad fahren statt mit dem Auto. Zum anderen können wir aber auch unseren Handabdruck vergrößern.

Der Handabdruck steht für positives, strukturveränderndes Handeln. Dazu zählt zum Beispiel, sich politisch zu engagieren, um nachhaltige Rahmenbedingungen bei der Politik und Wirtschaft einzufordern. Außerdem können wir unseren Handabdruck vergrößern, indem wir Strukturen bleibend verändern, sodass nachhaltiges Verhalten für mehr Menschen einfacher wird.

3. Zero Waste Café und Unverpacktladen

Die Gründerin eines Cafés in Hamburg erklärt den Begriff „Zero Waste“ und berichtet, dass sie die benötigten Lebensmittel vor allem unverpackt, in großen Papiertüten oder in Pfandbehältern einkauft.

Danach zeigt der Film, warum in dem Café kaum Abfälle anfallen. So stammte die Einrichtung fast ausschließlich vom Flohmarkt oder aus zweiter Hand. Alte Marmeladengläser dienen als Wasser- oder Teegläser. Die meisten Speisen und Getränke werden außerdem selbst hergestellt. Das Fazit: Wer in diesem Café etwas isst oder trinkt, produziert so gut wie keinen Müll und verringert - ganz von alleine - seinen ökologischen Fußabdruck.

Als Nächstes stellt der Film einen Unverpacktladen vor. Auch in diesem wird viel Verpackungsmüll vermieden, denn die meisten Waren gibt es lose oder im Pfandsystem. Das Sortiment besteht vor allem aus regionalen, saisonalen und biologischen Produkten; die Waren, die aus Afrika, Asien und Lateinamerika stammen, sind fair gehandelt.

4. Fairtrade University

Im letzten Schwerpunkt erklärt der Film, was der Faire Handel ist und welches Ziel er verfolgt. Zwei Statements thematisieren die Notwendigkeit, Bedeutung und Verantwortung für fairen und nachhaltigen Konsum.

Danach stellt der Geschäftsführer des Studiwerks der Universität Trier dar, warum er seit einigen Jahren das Angebot von nachhaltigen Lebensmitteln in seinen Kantinen fördert. Dies war wiederum ein Auslöser für einige Studentinnen und Studenten, sich für eine Bewerbung als Fairtrade University zu engagieren. Eine Studentin berichtet über verschiedene Aktionen und Veränderungen, die unter anderem dazu führten, dass ihre Universität als Fairtrade University ausgezeichnet wurde.

Zum Schluss ermutigt der Film die Schülerinnen und Schüler, zu einer gerechten, umweltverträglichen und nachhaltigen Entwicklung der Welt beizutragen.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Thema der Unterrichtseinheit:	Ziele für nachhaltige Entwicklung Verkleinere deinen Fußabdruck - vergrößere deinen Handabdruck!
--------------------------------------	--

Einstieg

Zu Beginn erhalten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, ihre eigenen Zukunftsvisionen für eine bessere Welt zu beschreiben. Alle Aussagen werden an der Tafel oder auf dem Whiteboard festgehalten und später mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung und den Ergebnissen aus der Gruppenarbeit verglichen.

Vor der Filmvorführung

Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in vier Lerngruppen ein. Um die Beobachtungsaufgabe und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler zu fördern, erhält jede Lerngruppe vor der Filmvorführung Beobachtungs- und Arbeitsaufträge. Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden.

Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

○ leicht, ⊙ mittel und ● schwer.

Beobachtungs- und Arbeitsaufträge

Erste Lerngruppe: Die Agenda 2030

- 1. Berichte, was du über die Agenda 2030 und die Ziele für nachhaltige Entwicklung erfährst.
- ⊙ 2. Verfasse eine kurze Geschichte, die sich in der Zukunft abspielt und das Leben in einer nachhaltigen Welt beschreibt.

Zweite Lerngruppe: „Überlastete“ Erde, Fußabdruck und Handabdruck

- ⊙ 1. Vergleiche den ökologischen Fußabdruck mit dem Handabdruck.
- ⊙ 2. Begründe, warum der Schutz unserer Erde und ihrer Ressourcen dringend notwendig ist.

Dritte Lerngruppe: Zero Waste Café und Unverpacktladen

- 1. Beschreibe, wie Abfälle im Zero Waste Café und im Unverpacktladen vermieden werden.
- ⊙ 2. Nimm Stellung zu der Aussage: „Das Zero Waste Café macht es seinen Gästen leicht, sich nachhaltig zu verhalten.“

Vierte Lerngruppe: Fairtrade University

- 1. Gib wieder, was du über das Studiwerk und die Universität Trier erfährst.
- ⊙ 2. Erkläre, was der Faire Handel ist und welches Ziel er verfolgt.

Alle Lerngruppen

- 1. Erarbeitet und diskutiert Handlungsmöglichkeiten, mit denen ihr (als Einzelpersonen/als Familie/als Klasse) zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen könnt.

Nach der Filmvorführung äußern sich die Schülerinnen und Schüler spontan zu dem Unterrichtsfilm. Gut geeignet ist die Frage der Lehrkraft, welche Filmsequenz am besten gefallen hat. Sie erfordert bereits eine einfache Begründung. Die Lehrkraft klärt Begriffe und Zusammenhänge, die einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht deutlich wurden. Anschließend stellt jede Lerngruppe ihre Ergebnisse der Klasse vor. Eventuell unvollständige oder falsche Antworten werden mithilfe der Lehrkraft ergänzt oder korrigiert. Aus den richtigen Ergebnissen entsteht im Verlauf der Unterrichtseinheit eine Übersicht an der Tafel oder auf dem Whiteboard, die die Schülerinnen und Schüler in ihr Arbeitsheft bzw. ihren Ordner übertragen.

Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt neu

- Die didaktische Konzeption der WBF-DVD ist problem- und handlungsorientiert. Sie ermöglicht entdeckendes Lernen und fördert die Sach-, Methoden- und Medienkompetenz.
- Der Aufbau der WBF-DVD ist übersichtlich. Sie ist in Schwerpunkte unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms entsprechen. Den Schwerpunkten ist jeweils eine Problemstellung zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden kann.
- Zu jedem Material bietet die WBF-DVD **Arbeitsaufträge** an, die nach den Schwierigkeitsgraden „leicht“, „mittel“ und „schwer“ gekennzeichnet sind. So ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich.
- Die **Arbeitsblätter** fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder.
- Das **interaktive Quiz** liegt im HTML5-Format vor und kann an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden.

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	T = Text	D = Diagramm	Sch = Schaubild
	A = Arbeitsblatt	Tt = Texttafel	

1. Die Agenda 2030 Filmsequenz (2:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM	
1.1 Was sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung?	
1.1.1 Was Nachhaltigkeit bedeutet	Tt/T
1.1.2 Die 17 Ziele für eine nachhaltige Welt	Sch/T
1.1.3 Die fünf Kernbotschaften	Sch/T
1.1.4 Arbeitsblatt: Die Agenda 2030 - ein Quiz	A

2. „Überlastete“ Erde, Fußabdruck und Handabdruck Filmsequenz (2:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM	
2.1 Wie wirkt sich unser Lebensstil auf die Welt aus?	
2.1.1 Der Globale Erdüberlastungstag	Sch/T
2.1.2 Der Handabdruck - Hebel für gesellschaftliche Veränderungen	Tt/T
2.1.3 Gemeinsam für den Klima- und Umweltschutz aktiv werden	Sch
2.1.4 Arbeitsblatt: Fußabdruck verkleinern - Handabdruck vergrößern	A

3. Zero Waste Café und Unverpacktladen Filmsequenz (5:40 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM	
3.1 Wie können wir Abfälle vermeiden oder verringern?	
3.1.1 Unser Verpackungsverbrauch	D/T
3.1.2 Die fünf Regeln für ein Leben ohne Müll	Sch
3.1.3 Einige Tipps für weniger Abfälle	Tt
3.1.4 Arbeitsblatt: Ein Lückentext und eine Maßnahmen-Tabelle	A

4. Fairtrade University Filmsequenz (4:20 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM	
4.1 Welchen Beitrag leistet der Faire Handel für nachhaltige Entwicklung?	
4.1.1 Fairer Handel - eine Definition	Tt/T
4.1.2 Wofür Fairtrade steht	Sch/T
4.1.3 Fairtrade Schools	Sch/T
4.1.4 Arbeitsblatt: Fragen rund um den Fairen Handel	A

Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt neu

1. Möglichkeit: Nach Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (siehe S. 6) führt die Lehrkraft den Unterrichtsfilm als Einheit vor. Danach erfolgt die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Gruppen. Für diese *Gruppenarbeit* bietet es sich an, die Materialien des **DVD-ROM-Teils** auszudrucken und den jeweiligen Gruppen zur freien Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Die **Arbeitsblätter** ermöglichen eine selbstständige, weiterführende Bearbeitung der Themenschwerpunkte.

2. Möglichkeit: Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien des **DVD-ROM-Teils** vor. Damit lässt sich der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse anpassen. Die **Arbeitsaufträge** erleichtern die Erschließung der Materialien.

3. Möglichkeit: selbstständige Bearbeitung durch die Lerngruppen am Computer
Die Klasse stellt nach der Filmbetrachtung eine Liste der zu bearbeitenden Themen auf. Nach der Einteilung in Gruppen wählen die Gruppenmitglieder ein Thema und die zu bearbeitenden Materialien auf der WBF-DVD selbstständig aus, kopieren sie und bearbeiten sie in einem eigenen Ordner. Jede Gruppe druckt für die Präsentation die Materialien aus oder ruft sie nacheinander auf und kommentiert sie.

4. Möglichkeit: selbstständige Projektarbeit

Die Gruppenmitglieder wählen die für ihr Thema relevanten WBF-Materialien aus und bereiten ihre Präsentation selbstständig vor.

Gestaltung

Andrea Kintrup, Hamburg (auch Unterrichtsblatt)

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Kamera: Uwe Reischke, Hamburg/Johannes Leverkus, Lübeck

Animation: Elisabeth Backer Dirks, Hamburg

Wir danken für die Mitwirkung und freundliche Unterstützung:

Alana Zubritz und Ina Choi-Nathan

Gründerinnen des Cafés „In guter Gesellschaft“, Hamburg

sowie für die Überlassung von Fotomaterial:

© Oliver Sigloch

Mit Dank für die freundliche Überlassung von Filmmaterial an:

Fairtrade Deutschland - www.fairtrade-deutschland.de

sowie © European Union, 2019 - EP

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF - Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH